

## Malchow nach der "Wende"

### 1991- 1999

Januar	Gründung der Stadtwerke Malchow am 01.01.
Januar	"Malchower Tageblatt" erscheint wieder.
April	Neugründung des Verkehrsvereins.
April	Gründung des Volksfestvereins am 12.03.
August	Drehbrücke wieder in Betrieb.
August	Mit Einführung des gegliederten Schulsystems in MV wird die Fritz-Reuter-Schule als Realschule mit Gymnasium betrieben.
August	Tourist-Information Malchow wird eingerichtet.
November	Eröffnung der PRO-Marktes am 28.11. (heute Neukauf vorm. Sky).

### 1992

Februar	Landesfeuerweherschule wird am 29.02.eröffnet.
Frühjahr	EDEKA Nord Neumünster nutzt einige Hallen des Teppichwerkes.
Juni	Malchower Krankenhaus wird am 30.06. geschlossen.
Herbst	Eröffnung des ALDI- Marktes in der Friedrich-Ebert-Straße.
November	Am 22.11. Weihe der neu erbauten katholischen Kirche "Zur heiligen Familie".
November	Umgestaltung der Kirchenstraße mit Ver- und Entsorgungsleitungen ist am 22.12. beendet.

### 1993

Februar	EDEKA Handelsgesellschaft Nord für MV eröffnet ein Auslieferungslager auf dem Gelände des Teppichwerkes.
März	Am 19.03 Neugründung des Schützenvereins Malchow 1884 e.V.
Frühjahr	Eröffnung des PENNY- Marktes.
Juni	Teppichwerk Nord stellt am 30.06. die Produktion ein. Die Liquidation des Betriebes dauert bis 1999.
November	Am 03.11 Eröffnung einer "Beruflichen Schule zur Integration schulpflichtiger jugendlicher Aussiedler" in der ehemaligen Agraringenieurschule.
Dezember	Erster Produktionsbetrieb (Polyester Malchow GmbH und Co. KG) wird im Gewerbegebiet Malchow Nord eröffnet.

### 1994

Januar	Siedlungsgemeinschaft Trostfeld e.V. wird am 15.01 neu gegründet.
Februar	Das Stadtarchiv befindet sich wieder in Malchow (war 1965 ausgelagert worden).
April	Am 05.04. Gründung des Arbeitskreises Stadtgeschichte.
Mai	Gewerbegebiet Malchow Nord wird am 27.05. übergeben.

## 1995

- September Landesschützenfest in Malchow .vom 01. - 04.09  
September Seniorenpflegeheim "Dr. Hans Heydemann" wird am 15.09 eingeweiht.  
September Am 30.09. Erstes Treffen des Freundeskreises der „Werwolf- Betroffenen“

## 1996

- April Amtsverwaltung des Amtes Malchow-Land zieht am 20.04 in das Gebäude Kloster 65.  
Juli Am 14.7. Einweihung des zentralen Busbahnhofes (ZOB).  
August Am 2.8. Einweihung des neu erbauten Gymnasiums.  
August Am 2.8. Einweihung einer Sporthalle am Clara-Zetkin-Ring.  
Oktober Am 2.10 Inbetriebnahme des neuen Klärwerkes.

## 1997

- Januar Am 20.1. Abschluss des Vertrages zum Kirchentausch. Klosterkirche wird Eigentum der Stadt. Stadtkirche wird Eigentum der Kirche.  
Februar Am 1.2. Eröffnung der Klinik Malchower See (Rehabilitationsklinik).  
Mai Am 1.5. Jugendherberge (Platz der Freiheit 3) wird eröffnet.  
Mai Am 30.5. Neue Brücke über den Eldekanal im Ortsteil Lenz-Süd wird ihrer Bestimmung übergeben.  
September Am 26.9. Saal im Haus des Gastes "Werleburg" (Bahnhofstraße 5) wird übergeben.

## 1998

- April Am 21.4., Malchow erhält eine Windenergieanlage.  
Juni Am 8.6. Eröffnung des EDEKA-Neukauf-Marktes (Stauffenbergstraße).  
Juli Am 1.7. Stadtwerke übernehmen die Stromversorgung der Stadt.  
Juli Am 2.7. Vor der Gartenstrasse 19 wird anlässlich des Volksfestes der Gedenkstein für die Opfer der „Malchower Werwolf-Tragödie“ eingeweiht  
Oktober Am 4.10. Landeserntedankfest in Malchow und Alt Schwerin.

## 1999

- Juli Am 5.7. Malchow wird mit dem Kommunalen Umweltpreis 1999 der Landes MV ausgezeichnet.  
Oktober Am 7.10. Eröffnung des DDR-Museums im ehemaligen Filmpalast. (Kirchenstraße).  
November Am 13.11. Eröffnung der Eis- und Rollschuhsporthanlage